

Auftakt



Nr.17 Okt.
2020

Magazin der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



Seite 12

Corona-Rückblicke 2020

Seite 17

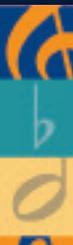
Musikschule im Netzwerk: Kooperationen 2020

Seite 22

Das „verrückte“ Jubiläum
100 Jahre Sing- und Musikschule

Seite 24

Musikalische Ausbildung aktiv fördern –
15 Jahre Georg-Albrecht-Musikstiftung



Ahhhhh Oooma! Die Küche brennt!



A & Ohr GmbH & Co. KG
Alte Weberei 12
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 / 90 80 536
E-Mail: info@a-ohr.de
Internet: www.a-ohr.de



Impressum

AUFTAKT
Magazin der Ludwig Hahn
Sing- und Musikschule Kaufbeuren

Herausgeber:

Förderkreis der Ludwig Hahn Sing-
und Musikschule e.V.,
1. Vorsitzende Frau Toko Kimura-Blumer,
Hirschzeller Straße 12b, 87600 Kaufbeuren

Redaktionsanschrift:

Martin Klein
Ludwig Hahn Sing- und Musikschule,
Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren
Telefon (0 83 41) 437 291
Mail martin.klein@kaufbeuren.de

Grafik & Layout:

grafikwerk.de, Ulrich PETER

Auflage / Erscheinungsweise:

1.500 / jährlich

Wie gefällt Ihnen der AUFTAKT?
Schreiben, faxen oder mailen Sie uns.
Wir freuen uns über alle Zuschriften, über Kritik
und Anregungen!

Kontakt:

Ludwig Hahn Sing- und Musikschule
der Stadt Kaufbeuren
Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren
Telefon (0 83 41) 437 290
Telefax (0 83 41) 437 293
Mail musikschule@kaufbeuren.de
Internet www.musikschule.kaufbeuren.de

Dank:

Wir danken unseren Anzeigenkunden
ganz herzlich für Ihre treue Unterstützung.

Inhalt

Grußwort des Oberbürgermeisters Stefan Bosse	4
Grußwort des Musikschulleiters Martin Klein	4
Auf einen Blick Alle Angebote der Musikschule	6
Unterrichtsgebühren	7
Der Musikgarten – Mit Musik ins Leben	8
Musikalische Früherziehung: Musik elementar erleben	8 / 9
Musikalische Grundausbildung: Der perfekte Einstieg für Grundschüler	9
Finde Dein Instrument – im Karussell der Instrumente	10
Singen in der Singklasse	11
Mitsingen im Frauenchor!	11
Coraona-Rückblicke 2020	12 - 16
Musikschule im Netzwerk: Kooperationen 2020	17 / 19
Netzwerk Musikschule	20 - 21
Das „verrückte“ Jubiläum 100 Jahre Sing- und Musikschule	22
43. Bayerischer Musikschultag 2020 in Kaufbeuren	23
Musikalische Ausbildung aktiv fördern – 15 Jahre Georg-Albrecht-Musikstiftung	24 / 25
Wettbewerbe 2019 / 2020	26 / 27
Bronze – Silber – Gold Freiwillige Leistungsprüfungen des VBSM und ASM-Bläserprüfungen an der Musikschule	28 / 29
Kleine Rückblicke und Einblicke	31 - 34
Nette Neuigkeiten	35
Das Kollegium	36 / 37
Schülerzahlen im Kalenderjahr 2019	38
Der Elternbeirat stellt sich vor	40
Der Förderkreis	42





Liebe Freunde unserer Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

Die Sing- und Musikschule wurde durch die Corona-Pandemie, ausgerechnet in ihrem hundertsten Jubiläumsjahr, stark betroffen. Der Unterricht konnte nach der zunächst angeordneten Schulschließung nur unter besonderen Voraussetzungen wieder aufgenommen werden. Viele Veranstaltungen und Konzerte zum Jubiläumsjahr 2020 mussten ausfallen oder in das kommende Jahr verlegt werden. Daher war es für mich ein besonders schönes Erlebnis, als im vergangenen Juni doch noch eine Feststunde zum hundertjährigen Jubiläum im Stadtsaal stattfinden konnte. Vor wenigen geladenen Gästen durfte erstmals wieder Konzertatmosphäre erlebt werden, wunderbar musikalisch gestaltet durch junge Musiktalente der Sing- und Musikschule. Wie wertvoll die Arbeit der Musikschule und die Konzerte der Schüler für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Stadt sind, wurde in diesem Moment besonders spürbar.

Gerade die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen muss uns besonders am Herzen liegen. Die Bildungsstadt Kaufbeuren soll und muss sich in der kommenden Zeit wieder zur gewohnten Normalität hin entwickeln. Ich bin sicher, dass wir das in Kaufbeuren auch unter den gegebenen Bedingungen miteinander erreichen können.

Ich wünsche der Leitung und dem Kollegium der Sing- und Musikschule sowie allen Schülern und Eltern guten Erfolg auf diesem Weg und nach wie vor große Begeisterung für die Musik und Freude beim Musizieren!

Ihr

Stefan Bosse
Oberbürgermeister



Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Musikfreunde!

In verrückten Zeiten verrücken sich die Dinge. Auch der AUFTAKT, normalerweise bereits zum Mai im Druck, wurde nun aufgrund der Corona-Pandemie und einigen Verzögerungen in den Beginn des neuen Schuljahres verrückt. Ein beherrschendes Thema des Jahres ist natürlich die Situation, die sich durch die Corona-Pandemie für unsere Sing- und Musikschule ergeben hat. So informiert der AUFTAKT darüber, wie unsere Lehrkräfte in der Zeit des Lockdown mit ihren Schülern Kontakt hielten (S. 12) und welche Folgen sich insgesamt für die Schule und das Jubiläumsjahr ergaben (S. 22).

Wie stets informiert der AUFTAKT über alle Angebote an der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule. Nach wie vor finden sich günstige Angebote für alle, die einen soliden Einstieg in die Welt der Musik suchen. Ein besonderes Augenmerk richten wir auf unsere aktuellen Kooperationen mit anderen Bildungspartnern (S. 17), und geben einige interessante Rückblicke auf vergangene Wettbewerbe und Prüfungen sowie auf Veranstaltungen und Konzerte.

Mein großer Dank gilt in diesem Jahr ganz besonders meinen Kolleginnen und Kollegen an der Sing- und Musikschule, die sich in der aktuellen Ausnahmesituation so überaus flexibel gezeigt haben und sich im Unterricht und bei Veranstaltungen, ob analog oder immer noch digital, hoch engagiert für unsere Schüler einsetzen!

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern auch für das kommende Schuljahr gute Lernfortschritte, viel Spaß mit der Musik und beim gemeinsamen Musizieren und hoffe, dass unsere Arbeit möglichst vielen Menschen den Weg in die wunderbare Welt der Klänge eröffnet!

Mit musikalischen Grüßen,

Ihr

Martin Klein
Musikschulleiter



- Klaviere, Flügel & E-Pianos
- Meisterwerkstatt für Klavierbau
- Klavier- & Konzertstimmungen
- Reparaturen & Restaurierung
- Konzertflügelverleih

Steingraeber & Söhne SAUTER
YAMAHA Bösendorfer

Schmiedgasse 23 · 87600 Kaufbeuren · Fon: 08341 9611 526
Besuchen Sie uns im Internet: www.pianofactum.de

Auf einen Blick

Alle Angebote
der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

Musikalische Grundfächer

Der Musikgarten

• Musikalische Frühförderung für Kinder ab 15 Monaten in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson

Musikalische Früherziehung

• Kurs I für Kinder ab 4 Jahren; • Kurs II für Kinder ab 5 Jahren

Musikalische Grundausbildung Singklassen

• Singklasse I ab 6 Jahren (oder 1. Grundschuljahr)
• Singklasse II ab 8 Jahren (oder 3. Grundschuljahr)

Musikalische Grundausbildung mit einfachem Instrumentarium

• Für Kinder im Vorschuljahr und im ersten Grundschuljahr

Das Instrumentenkarussell

• Instrumentales Orientierungsjahr für Kinder im Grundschulalter ab 6 Jahren

Chöre

- Kinderchor
- Frauenchor

Instrumentale und vokale Hauptfächer

Vokalfächer

- Sologesang
- Stimmbildung

Streichinstrumente

- Violine
- Bratsche
- Violoncello
- Kontrabass

Holzblasinstrumente

- Querflöte
- Klarinette
- Saxophon
- Oboe

Blechblasinstrumente

- Trompete
- Horn
- Tenorhorn
- Baritonhorn
- Tuba

Schlag- und Tasteninstrumente

- Klavier
- Cembalo
- Keyboard
- Orgel
- Perkussion
- Stabspiele
- Drumset

Zupfinstrumente

- Spanische Gitarre
- E-Bass
- E-Gitarre

Hauptfach-Ergänzungsfächer (für Hauptfachschüler kostenfrei)

- Theorie und Gehörbildung
- Kammermusik
- Korrepetition
- Stimmbildung
- Tonstudio / digitale Medien

Orchester und große Musikgruppen

- Junges Streichorchester
- Kammerorchester
- Jungbläser-Talentschuppen
- Junges Bläserorchester
- Bläserensemble „Die Buron-Böhmischen“
- Sinfonisches Bläserorchester
- Horn-Orchester
- Jugend-Bigband
- Orchester für Zupfinstrumente
- Kinder und Jugendliche
- Orchester für Zupfinstrumente Erwachsene

Ensembles

- Kammermusik-Ensembles
- Streicher-Ensemble
- Cello-Ensemble
- Blockflöten-Ensemble
- Gitarren-Ensemble
- Querflöten-Ensemble
- Saxophon-Ensemble
- Klarinetten-Ensemble
- Waldhorn-Ensemble
- Perkussions-Ensemble
- Jazz-Ensemble
- Pop-Bands
- Vokalensemble

Kooperationen mit anderen Bildungspartnern

Musikalische Früherziehung an den Kindergärten

Musikalische Grundausbildung Gustav-Leutelt-Grundschule

Musikalische Grundausbildung in Singklassen

- an Grundschulen in Kaufbeuren im Vormittagsunterricht
- Schraderschule
- Grundschule Hirschzell
- Kordadin-Grundschule
- Grundschule Oberbeuren

„Jedem Kind sein Instrument“ für Klassen 1 bis 4

- Adalbert-Stifter-Grundschule

Streicherklassen für Klassen 1 bis 4

- Grundschule Hirschzell

Streicherklassen und Perkussionsklassen ab der 5. Klasse

- Sophie-La-Roche-Realschule

Geragogik – Musik für Senioren

- Seniorenheim Heinzelmännstift

Nachwuchsausbildung für Tänzelfest-Knabenkapelle Tänzelfest-Verein e.V.

Durchführung der Bläserprüfungen und des Solo-Duo-Wettbewerbs des ASM

- Allgäu-Schwäbischer Musikbund e.V. (ASM)

Unterrichtsgebühren

für das Schuljahr 2020/2021

	Unterrichtszeit / Woche	jährlich	monatlich
■ Grundfächer			
Musikalische Frühförderung	45 Min.	€ 204,00	€ 17,00
Musikalische Früherziehung	45 Min.	€ 174,00	€ 14,50
Musikalische Grundausbildung Bflf.	45 Min.	€ 294,00	€ 24,50
Singklassen	45 Min. / 60 Min.	€ 90,00	€ 7,50
Instrumentales Orientierungsjahr in Gruppen v. 3 - 5 Teiln.	45 Min.	€ 450,00	€ 37,50
Kinder- und Jugendchor	45 Min. / 60 Min.	€ 90,00	€ 7,50
Erwachsenenchor	75 Min.	€ 108,00	€ 9,00
■ Instrumental- / Vokalfächer			
Gruppenunterricht mit 5 und mehr Teilnehmern	45 Min.	€ 288,00	€ 24,00
Vierergruppe	45 Min.	€ 336,00	€ 28,00
Dreiergruppe	45 Min.	€ 408,00	€ 34,00
Zweiergruppe	45 Min.	€ 552,00	€ 46,00
Einzelunterricht	30 Min.	€ 696,00	€ 58,00
Einzelunterricht	45 Min.	€ 1.008,00	€ 84,00
■ Klavierunterricht			
Zweiergruppe	45 Min.	€ 600,00	€ 50,00
Einzelunterricht	30 Min.	€ 840,00	€ 70,00
Einzelunterricht	45 Min.	€ 1.116,00	€ 93,00

Neuanmeldungen zum neuen Schuljahr sollen spätestens am 30. Juni im Büro der Musikschule vorliegen.

Die **Zusatzfächer** sind gebührenfrei bei Belegung eines Hauptfaches. Ohne Belegung eines Hauptfaches beträgt die jährliche Gebühr für jedes Zusatzfach 240,- Euro. Talentschuppen, Junges Bläserorchester, Kammerorchester, Streichorchester, Gitarrenorchester und Jugend-Jazzband sind auch für externe Schüler kostenfrei. Ebenso die Vorbereitungskurse und Prüfungen D1, D2 und D3 der Freiwilligen Leistungsprüfungen (FLP).

Für **Erwachsene und auswärtige Schüler** wird ein gesonderter Beitragssatz erhoben gemäß der aktuell gültigen Gebührenordnung. Informationen hierzu über das Musikschulsekretariat oder über

www.musikschule.kaufbeuren.de.

Singklassen außer Haus werden an folgenden Grundschulen angeboten:

- Grundschule Hirschzell
- Grundschule Oberbeuren
- Schraderschule • Konradinschule

Früherziehungsgruppen außer Haus bestehen an vielen Kindergärten je nach dem Zustandekommen von Früherziehungsgruppen. Bitte bei der Kindergartenleitung nachfragen oder direkt im Musikschulbüro. ■





Mit Musik ins Leben Der Musikgarten

Im **Musikgarten** treffen sich musikalische Spielgruppen mit Kindern ab ca. 18 Monaten bis 3 Jahren und jeweils einem Erwachsenen. Das Musikgartenprogramm beinhaltet eine ganzheitliche musikalische Förderung des Kleinkindes durch Lieder, Sprechverse, Fingerspiele, Knie-reiter, kleine Tänze und kreativen Umgang mit einfachen Instrumenten und Materialien. Es berücksichtigt in besonderer Weise die Bedürfnisse von Kleinkindern, wie z. B. viele, kurze und abwechslungsreiche Aktivitäten oder die Wiederholung vertrauter Lieder. Auch die Eltern erhalten im Musikgarten viele Anregungen für den spontanen Umgang mit Musik, mit Liedern und Klangspielen, Sprechversen und Fingerspielen, mit Tanz

Die Sing- und Musikschule bietet den Musikgarten für zwei Altersstufen an:

Der Musikgarten I ist für Kinder ab ca. 1 ½ Jahren.

Ein Treffen dauert etwa 40 Minuten.

Der Musikgarten II ist für Kleinkinder ab 2 ½ bis 4 Jahren.

Ein Treffen dauert etwa 45 Minuten.

Alle Musikgarten-Kurse sind offen. Es ist möglich, zu jedem Monatsanfang einzusteigen, wenn Plätze in der entsprechenden Altersstufe frei sind.

und Bewegungsspielen. Die Kinder lernen durch Nachahmung vor allem durch die Eltern und Geschwister zuhause in der Familie. So wird auch das gemeinsame Singen und Musizieren in der Familie durch den Musikgarten gefördert. ■

Musikalische Früherziehung Musik elementar erleben



Musikalische Grundausbildung: Der perfekte Einstieg für Grundschüler

Die Musikalische Grundausbildung

wendet sich an Kinder der ersten Grundschulklasse, die Interesse und Freude an Musik haben.

Der Unterricht wird in Gruppen ab 5 bis zu 10 Schülern erteilt. Diese Anzahl ermöglicht eine Förderung des gemeinsamen Musizierens und lässt gleichzeitig Raum, auf jedes Kind individuell einzugehen. Der Unterricht findet einmal in der Woche statt und dauert 45 Minuten.

Die Musikalische Grundausbildung erreicht Kinder in einem Alter, in dem sehr gute Voraussetzungen für eine musikalische Förderung gegeben sind. Die Kinder sollen mit Musik im umfassenden Sinn vertraut gemacht werden. Singen, Bewegung und

Tanz sowie das Spiel mit elementarem Instrumentarium und Orffinstrumenten stehen im Zentrum. Hinzu kommt eine der Altersstufe entsprechende Auseinandersetzung mit den verschiedenen Bereichen der Musik. Dabei werden die Kinder an die Begriffe aus der Musiklehre, die traditionelle Notation, die Formenlehre und die Rhythmussprache hingeführt.

Inhalte der Musikalischen Grundausbildung:

Singen • Stimmbildung • Sprecherziehung • Musik hören • Bewegung und Tanz • Spiel auf Blockflöte und Orffinstrumenten • Instrumentenkunde. ■

Die Musikalische Früherziehung vermittelt Ihrem Kind rhythmische und melodische Grundelemente, weckt die Freude an Bewegung, Tanz, Singen und Musizieren im Umgang mit einfachem Instrumentarium. Die Musikalische Früherziehung ist eine wichtige Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht und für das Singen in Singklassen und Kinderchor.

bewusst zu machen und nutzen zu lernen, ein vielfältiges Repertoire an vorgegebenen und eigenen Spielen, Texten, Liedern und Tänzen zu erwerben, musikalische und tänzerische Eigenschaften und Verläufe sowie Zeichen und Bilder zu übertragen und umgekehrt Aufzeichnungen in Musik und Bewegung umzusetzen.

Was will und was kann die Musikalische Früherziehung bewirken?

Das Kind wird in der Fähigkeit gefördert, eigene gestalterische Vorstellungen zu verwirklichen, spontan zu improvisieren oder nach Konzept Musik und Bewegung zu formen, Freude am Klang, an der eigenen Stimme, am Instrumentalspiel und an der eigenen Bewegung zu erfahren und Musik und Tanz als menschliche Ausdrucksmöglichkeiten

Kurs I für Kinder ab 4 Jahren Kurs II für Kinder ab 5 Jahren

Unterricht einmal in der Woche 45 Minuten in Gruppen von 8 bis 12 Kindern.

Die Musikschule bietet die Musikalische Früherziehung an vielen Kindergärten in der Stadt an und natürlich in der Musikschule selbst in der Johannes-Haag-Straße 26. ■





Kinder und Lehrer vom Instrumentenkarussell 2019

Finde Dein Instrument – im Karussell der Instrumente

Schon manches Kind hat im Instrumentenkarussell sein Lieblingsinstrument gefunden. Manchmal ist es Liebe auf den ersten Ton, manchmal dauert es etwas länger. Dafür ist das Karussell der Instrumente da und jedes Jahr machen etwa 20 Kinder mit. Das ist ein toller Einstieg für alle Kinder, die gerne ein Instrument spielen wollen, aber noch nicht genau wissen, welches ihr Favorit ist. Ideal ist das Karussell für Kinder der Grundschule ab 6 Jahren. Auch die Eltern haben mitunter noch viele Fragen, die zu klären sind: Passt das Instrument zum Kind? Ist es vielleicht zu laut? Wie pflegt man das Instrument? Wie teuer ist es, ein Instrument zu leihen oder zu kaufen? und, und, und...

In kleinen Schülergruppen von 3 bis 5 Kindern können die meisten Instrumente kennen gelernt werden, die an der Ludwig Hahn Musikschule angeboten werden: Blockflöte und Querflöte, Violine und Cello, Klarinette und Oboe, Gitarre und Klavier, ... das Instrumentenkarussell gibt da allen eine gute Orientierung. Es läuft über ein ganzes Schuljahr und bietet den Kindern im

Wechsel Kurse an. Je nach der Zahl der Anmeldungen entstehen Dreier- bis Fünfergruppen, die alle fünf bis sechs Wochen bei einem anderen Fachlehrer unterrichtet werden. Die Kinder wandern also von Instrument zu Instrument und von Lehrer zu Lehrer. Für das eigene Wiederholen und Ausprobieren zu Hause erhalten die Kinder immer ein eigenes Leihinstrument. Gegen Ende des Karusselljahres können die Kinder auf ihren zwei Lieblingsinstrumenten bereits intensiveren Unterricht erhalten. Bei kleinen Gruppenvorspielen und dem gemeinsamen Abschlussvortrag können die Kinder zeigen, was sie in kurzer Zeit auf den Instrumenten gelernt haben.

Also eine tolle Sache, die den Kindern ganz nebenbei auch eine sehr umfassende Vorstellung von der bunten Vielfalt an Instrumenten und Klängen gibt.

Die Anmeldung für das Karussell im nächsten Schuljahr ist immer bis zum 30. Juni möglich. ■

Singen in der Singklasse

Singen in der Singklasse und später im Chor unterstützt die persönliche Entwicklung der Kinder in vielfältiger Weise: Gemeinschaftssinn, Konzentration, Wahrnehmung und Ausdauer werden durch das Singen in der Singklasse gefördert. Die Sprachfähigkeit wird nachhaltig unterstützt, ebenso wie das körperliche und emotionale Ausdrucksvermögen. Die Kinder lernen die richtige Atemführung und bekommen ein grundlegendes Rhythmus- und Melodiegefühl vermittelt.

Der Unterricht in den Singklassen und Chören findet einmal wöchentlich statt. Vor Konzerten

gibt es auch mal Extraproben oder Chorwochenenden.

An den kooperierenden Grundschulen ist der Unterricht einmal wöchentlich mit 45 Minuten in den Vormittagsunterricht integriert. Die Anmeldung zu einer Singklasse ist jederzeit möglich, empfiehlt sich aber zu Beginn eines Schuljahres.

In folgenden Grundschulen bietet die Musikschule Singklassen an:

- Grundschule Hirschzell • Konradin-Grundschule • Schraderschule
- Grundschule Oberbeuren

Mitsingen im Frauenchor!

Der Frauenchor wird von Florian Zajicek angeleitet, selbst passionierter Ensemblesänger und offen für alle Stilrichtungen. Gesungen wird, was Freude macht. Die Auswahl der Stücke reicht aber weit über das klassische

Repertoire hinaus und so finden auch populäre Songs und Evergreens ihren Platz auf den Konzertprogrammen des Frauenchores. Jährlich wird ein eigenes Konzertprogramm eingeübt, alle zwei Jahre auch in der Vorweihnachtszeit in Kooperation mit der Musikkapelle Kemnat ein weihnachtliches Adventkonzert.

Die aktuell 27 Sängerinnen treffen sich jeden Montagabend von 19.45 bis 21.30 Uhr in der Musikschule und suchen immer neue Mitsängerinnen aller Stimmlagen. Interessentinnen können jederzeit zum Schnuppern bei den Proben reinhören und mitsingen. Infos gibt es über das Musikschulsekretariat oder direkt beim Chorleiter Florian „Flo“ Zajicek unter Telefon: 0 83 41 - 9 72 99 45 oder florianzajicek@gmail.com.



Corona-Rückblicke 2020

Die ungewöhnliche Zeit der Schulschließung und des Lockdowns konnte von den Lehrkräften der Musikschule mit pragmatischen und kreativen Formen des Fernunterrichts überbrückt werden. Der Online gegebene Unterricht blieb in dieser Zeit kostenfrei, denn nicht alle konnten oder wollten daran teilnehmen, manchmal fehlte es einfach auch an den technischen Voraussetzungen. Um die Lehrkräfte zu unterstützen wurden Tablets angeschafft und Lizenzen für einen Meeting-Dienst von der Stadt bereitgestellt. Viele Herausforderungen wurden aber aus eigenen Mitteln und mit großem persönlichem Einsatz der Lehrkräfte bewältigt.

Drei Erfahrungsberichte der Musikschullehrkräfte Maria Mayer-Günther, Michael Kagermeier, Heike de Young und eine Screenshot-Chronik von Martin Klein geben kleine Einblicke, wie der Kontakt zu Schülern und Eltern in der Zeit des Lockdowns aufrecht erhalten wurde.

● Musik in der Corona-Zeit

von Maria Mayer-Günther
(Musikalische Früherziehung, Jeki-Klassensmusizieren, Streicherklassen, Violine und Blockflöte)

Am Freitag, den 13. März 2020 habe ich auf den Proben Tagen der Streicherklassen an der Sophie-La-Roche-Realschule erfahren, dass es in den kommenden Wochen keinen Präsenzunterricht an Schulen geben wird. Da stellte sich für mich die Frage, welche Wege ich nun gehen kann, damit das Motivationsrad in Bewegung bleibt und während dieser Corona-Zeit die Musik den Kindern Freude schenkt. Bisher war digitales Unterrichten für mich Neuland. Da ich ab

jetzt den Kindern nicht mehr persönlich begegnen konnte, musste ich herausfinden, welche Arten der Kommunikation mit ihnen möglich sind. Bereits bekannte als auch neue Lieder mit Spielanleitungen und Musikstücke mit Übetipps vermittelte ich den Schüler*innen nun über digitale Zugänge, per Telefon und Post. Die Kinder freuten sich über die an sie adressierten musikalischen Briefe sehr. Von den Videos in meinen Mails waren die Kinder der Musikalischen Früherziehung besonders begeistert.

Ich freute mich über Rückmeldungen, die mir die Eltern der Kita-Kinder schrieben: „Das Lied singen wir nach wie vor gerne. Wir singen das Lied heute schon den ganzen Tag.“ „Er hat sich sehr gefreut über das Lied, hat gleich angefangen mit zu singen, auf dem Glockenspiel mit zu spielen und gleich gebastelt.“ Auch mein Nasophon fand viele Kita-Freund*innen. Im Nasophonlied wird von ihm erzählt, dass es ganz alleine ist und sich auf den Weg macht, um Freunde zu finden. Die Kinder bastelten fleißig. So konnte ich bald Fotos von vielen Nasophons bewundern. Das Nasophon eines Mädchens sang mir in einem Antwortvideo sein Lied vor.



Die Kinder interessierten sich auch besonders für die Instrumenteninfos mit Hörbeispielen als

CORONAVIRUS ETUDE

For Piano and Disinfecting Wipe

Piano Teachers Everywhere
arr. by Jeff DePaoli

Molto Rub-ato
col Pirello

Crescendissimo

Molto Agitato **Placido**

senza infezione secco

Corona-Rückblicke 2020

Die Streicherklassen an der Sophie-La-Roche-Realschule wurden während der Schulschließung und auch danach mit Noten und Audio-Dateien per Mail versorgt. Das Erlernete der Streichtage sollte erhalten und vertieft werden. Für die JeKi-Klassen an der Adalbert-Stifter-Grundschule habe ich unter anderem Audio-Dateien und Videos erstellt, welche von Grundchulleiter Nowak auf die kindgerechte digitale Online-Plattform gestellt wurde.

Den instrumentalen Hauptfachschrüler*innen in Blockflöte, Violine und Viola habe ich Online-Unterricht angeboten. Wenn digitale Unterrichtsformen nicht möglich waren, gaben Telefonunterrichtsstunden „zusätzlichen Ansporn und Motivation“. Vor den Online- bzw. Telefonunterrichtsstunden schickte ich den Kindern und Jugendlichen entweder per Mail oder Post das erforderliche Unterrichtsmaterial. Sehr beliebt bei meinen Schüler*innen waren Audioaufnahmen. Videos mit gut sichtbaren Griffstellungen, die dazu dienen, technische Herausforderungen gut und nachvollziehbar zu erklären, unterstützten den Lernprozess.

Eine Mutter schrieb mir: „Die Aufnahmen haben sie wunderschön gespielt. Wir haben Gänsehaut bekommen. Ich habe gemerkt, dass in der ganzen Zeit des Zuhause Lernens das Musizieren noch wichtiger wurde.“ Jugendliche Schüler schrieben zum Beispiel: „Diese Stücke klingen mega gut.“

„Vielen Dank, es hört sich ziemlich gut an und ich versuche jetzt auch dazu zu spielen.“

In der Zeit als Corona bedingt kein Präsenzinstrumentalunterricht möglich war, erhielten meine Schüler*innen alle digital Einzelunterricht. So war es für mich eine große Freude, als am 20. Juli zum Schuljahresende vier Schüler*innen die praktische Bronzeprüfung (D1) erfolgreich absolvieren konnten. Am wichtigsten war und ist es mir, dass auch in Corona-Zeiten unseren Kindern die Freude am Singen und Musizieren erhalten bleibt und Ihnen Kraft sowie Nahrung für die Seele gibt. ■

● Aus der Zeit gefallen? von Michael Kagermeier (Cellolehrer)

Ja, so hat's vor über 300 Jahren ausgesehen, wenn z.B. eine Infantin eines Königshauses Cello oder Gambe gespielt hat. Dass Frauen



beim Cellospielen Hosen tragen dürfen, ist weniger lang her als man denkt; und man glaubt es kaum: fast bis zum heutigen Tag schrieb der Dresscode der New Yorker Philharmoniker den weiblichen Orchestermmitgliedern vor, im Konzert Kleider oder Röcke zu tragen, wogegen jetzt erst vorgegangen wurde.

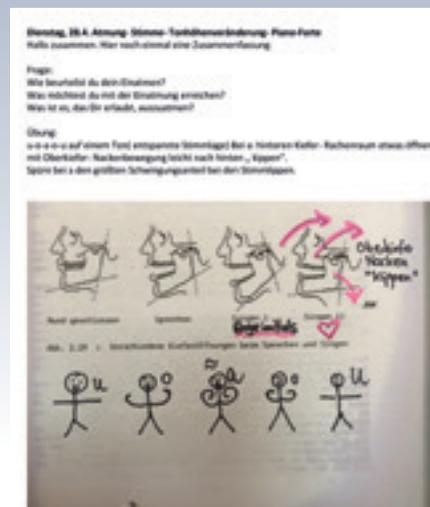
Das Foto von meiner Celloschülerin Maya Deveci ist Teil eines Videos, das mir Ihre Mutter Kathrin – früher selbst Celloschülerin bei mir – geschickt hat. Und glauben Sie mir: das ist einem als Instrumentallehrer gerade in der jetzigen Zeit so viel wert! „Alt trifft Neu“, denn es ist ein kleines Online-Vorspiel. Ich hatte fast zeitgleich auch ein größeres Online-Cello-Vorspiel mit 20 Teilnehmern und ca. 40-50 Zuhörern veranstaltet – was so dieser Tage durch Corona bedingt in einem Saal kaum durchführbar gewesen wäre. Da

hatte sich Maya als Celloanfängerin noch nicht getraut, aber sie hat dann eben in einem phantastischen Konzertgewand allein per Video vorgespielt und prima die Töne getroffen. Das Foto scheint aus der Zeit gefallen, wie das ganze Jahr 2020, was wohl viele von uns wegen der weltweiten Corona-Pandemie und ihrer tief in unser Leben eingreifenden Folgen ebenso empfinden. Aber wie wir alle spüren: gerade jetzt ist es wichtig und tut gut, bewährte Gewohnheiten und Rituale wie hier das Cello-Vorspiel beizubehalten. Hobbies zu pflegen, Sport zu treiben und wer kann: zu singen und zu musizieren. Wer es mit Freude erlernen und/oder seine Kinder diesbezüglich fördern will: dazu sind wir Lehrer hier an der Musikschule da und sind sehr stolz darauf. ■

● Gesangsunterricht im Lockdown von Heike de Young

Das Schuljahr 2019/2020 begann gleich mit ein paar schönen Auftritten meiner jüngsten SchülerInnen.

Zum Seniorennachmittag gaben Arvid Kosanovic, Jonathan Rona und Emilia Bucher ihr sängerisches Talent zum Besten. Auch beim Weihnachtskonzert sangen Stella Klein und Afra Schneider und Jonathan Rona durfte sich von seiner schauspielerischen Seite zeigen und als Sprecher durch das Programm führen. Neben Unterricht und Auftritten wurde fleißig geübt für „Jugend musiziert“. Gleich drei SchülerInnen haben die Musikschule KF vertreten. Sonderproben, Übungskonzerte sind dabei natürlich mit eingeplant. Alle drei ersangen sich einen 1. Preis und das hat uns alle mit großer Freude und Stolz erfüllt. Bekanntlich ist der Weg das Ziel und nur durch solche Veranstaltungen, Konzerte, Klassenvorspiele, Jugend musiziert, lernen die Jugendlichen enorm viel.



Corona-Rückblicke 2020

Corona hat uns dann alle erst einmal voll ausgebremst. Mich hat es gelehrt, wie wichtig meine Arbeit in persönlichen Begegnungen ist. Online Unterricht kam daher – auch wegen fehlendem Equipment- nicht in Frage. Während des Lock-downs machte ich ein online Seminar bei meiner Lehrerin Andrea Mellis. Dreimal die Woche eine Wiederholung meiner vierjährigen Ausbildung zur „funktionalen Stimmpädagogin“. Alte Unterlagen wurden durchforstet, Bücher entstaubt und gelesen. Altes wurde aufgefrischt und Neues wurde mit Elan gelernt. Diese Erkenntnisse habe ich dann mit allen SchölerInnen online geteilt. Fast jeden Tag gab es „Wissenswertes über die Stimme“, Übungen, Anweisungen, Fotos vom Atemapparat, dem Körper und Muskelketten usw., kleine Videos

● Klavierunterricht mit Huawei und Co. eine kleine Screenshot-Chronik von Martin Klein

von Übungen. Sehr froh war ich, als wir ab Ende Mai wieder in der Musikschule miteinander arbeiten und singen durften. Singen ist sehr persönlich, sehr körperbetont, sehr „nah“ am Menschen mit all seinen Herausforderungen und Emotionen. Hoffen wir, dass wir das bald noch mehr ausleben und ausdrücken dürfen.



Musikschule im Netzwerk: Kooperationen 2020

Die Vorteile von Kooperationen für die musikalische Bildung sind nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre sehr deutlich geworden. Besonders die intensive Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen ist ein wichtiges Fundament der Musikschularbeit, um musikalische Bildung auf breiter Basis und qualitativ zu ermöglichen. In erster Linie profitieren die Familien, wenn für ihre Kinder ein Netzwerk von Angeboten in der Stadt bereitsteht, das Vielfalt aufweist und zugleich unterschiedliche Angebote an mehreren Bildungsorten in der Stadt zusammenfasst.

Im Schuljahr 2020/21 arbeitet die Musikschule mit folgenden Bildungspartnern zusammen:

- **Kooperationen mit Kitas**
Je nach den personellen Möglichkeiten und den Planvorgaben der Kitas bietet die Musikschule Kurse zur Musikalischen Früherziehung (MFE) an Kitas in Kaufbeuren an. Aktuell wird die MFE an der **Kita St. Peter und Paul**, an der **Kita Montessori** und am **AWO Kinderhaus Klosterwald** angeboten.
- **Kooperationen mit Grundschulen**
Am umfangreichsten arbeitet die Musikschule mit den Grundschulen zusammen. An der **Adalbert-Stifter-Grundschule** wird das Bildungskonzept Jeki (Jedem Kind sein Instrument) seit 2005 durchgeführt. Alle 1. Klassen erhalten wöchentlich eine Stunde Musikalische Grundausbildung und beginnen ab der zweiten Klasse mit einem grundlegenden Instrumentalunterricht, der dann später in einer Musikklasse oder auch über die Musikschule weitergeführt werden kann. Die Zusammenarbeit zwischen dem Lehrkollegium der Grundschule und der Musikschullehrerin Maria Mayer-Günther ist dabei sehr eng und wird meistens im Team als Tandem-Unterricht durchgeführt. An der **Grundschule Hirschzell** besteht seit zwei Jahren die Möglichkeit in der Streicherklasse mitzumachen. Auch hier erhalten alle Erstklässler

eine Musikalische Grundausbildung, ab der Klasse 2 erhalten alle Kinder Streichinstrumente und werden in kleinen Lernschritten bis zum Ende der Grundschulzeit an das Instrumentalspiel und das Zusammenspiel in der Gruppe herangeführt. An der **Gustav-Leutelt-Grundschule** steht ebenfalls eine Stunde für Musikalische Grunderziehung oder besondere Musikprojekte zur Verfügung. Zudem können dort Gitarre und Klavier an den Nachmittagen über die Musikschule erlernt werden. An den Grundschulen **Hirschzell**, **Oberbeuren**, **Schraderschule** und **Konradinschule** werden Singklassen angeboten, die einmal pro Woche stattfinden und in den Vormittagsunterricht als 5. oder 6. Stunde integriert sind.

- **Kooperationen mit weiterführenden Schulen**
An der **Sophie-La-Roche-Realschule** besteht seit vielen Jahren das Angebot einer Streicherklasse und einer Perkussionsklasse. Das Ausbildungsprogramm der Streicherklassen erstreckt sich über die 5. und 6. Klassenstufe. Im Anschluss ist eine Mitwirkung im Streichorchester der Schule möglich und natürlich der Instrumentalunterricht über die Musikschule. Diese sehr erfolgreiche Kooperation begann als ein bayerisches Pilotprojekt im Jahr 2006 und hat seitdem Generationen von Realschülern das eigene Musizieren auf Streichinstrumenten ermöglicht. Margit Bauer von der Realschule und Maria Mayer-Günther von der Musikschule sind Spezialistinnen für Streichinstrumente und garantieren die hohe Qualität der instrumentalen Ausbildung in den Streicherklassen. Die Percussionklasse unter Leitung von Stefan Beranek wird ebenfalls für die Klassen 5 und 6 angeboten. Inzwischen hat sich aus diesem Projekt eine feste Marschgruppe zum Tänzelfest gebildet, in der sich Schlagzeuger der Klassen 5 bis 10 zusammenfinden. An der **Marien-Realschule** besteht noch bis zum Schuljahr 2020/2021 eine Kooperation mit der Musikschule für das Klassenmusizieren mit Blasin-



Streicherklasse Hirschzell



Streicherklasse Sophie-La-Roche-Realschule



Jeki (Jedem Kind sein Instrument)



Percussionklasse Sophie-La-Roche-Realschule

strumenten. Die langjährige Zusammenarbeit wurde zum Schuljahr 2021/2022 vom Schulträger der Marien-Realschule beendet, da nun die Instrumentallehrkräfte, die einmal wöchentlich allen Schülerinnen in Kleingruppen Instrumentalunterricht erteilen, direkt über das Schulwerk der Diözese Augsburg angestellt werden sollen. Damit ist ab diesem Schuljahr zwar die Kooperation beider Schulen nach über 15 Jahren beendet, die Verbindung zur Musikschule bleibt jedoch über die Instrumentallehrkräfte weiterhin erhalten. Ludwig Haggenmiller, zugleich Lehrer an Realschule und Musikschule, leitet die Bläserklassen seit ihren Anfängen und hat gemeinsam mit dem Team der Musikschule zahlreiche Schülerinnen im Instrumental – und Zusammenspiel ausgebildet. Nicht wenige konnten nach drei Jahren sogar die Bläserprüfung D1 ablegen und fanden den Weg in eine Blaskapelle, ein Orchester oder den weiterführenden Unterricht an der Musikschule.

• Kooperationen mit Senioren-Wohnstätten

Musik für Senioren ist eine neuere Entwicklung in der Musikschularbeit. Musikgeragogik wird von der Musikschule seit dem Schuljahr 2019/2020 in Zusammenarbeit mit dem **Seniorenheim Heintelmannstift** angeboten. Mit Musikgeragogik wird eine noch junge Disziplin bezeichnet, die sich mit der Aneignung musikalischer Kompetenzen im Alter sowie deren positive Nutzung befasst. Vordringliches

Ziel der Zusammenarbeit zwischen Musikschule und Heintelmannstift ist die Entwicklung und Stärkung des Selbstbewusstseins und der Eigenverantwortung sowie die Aufrechterhaltung eines positiven Selbstwertgefühls und Selbstbildes bei den älteren Menschen. In diesem Sinne bietet die Musikschule die Möglichkeit zur lebenslangen kulturellen Partizipation und zur psychosozialen Einbindung älterer Menschen in unsere Gesellschaft und steigert so deren Lebensqualität. Fachlich angeleitet wird das Projekt von unserer Lehrkraft Christine Rietzler, die eine umfassende Ausbildung als Musikgeragogin absolviert hat. Die Teilnehmer ihrer Kurse werden durch Singen, Bewegungsspiele und das Spiel auf Veh-Harfen zum aktiven Musizieren bewegt.



• Kooperationen mit weiteren Bildungspartnern

mit der **Kulturwerkstatt** im Stadtjugendring Kaufbeuren und der **Bürgerstiftung Kaufbeuren** besteht eine langjährige Kooperation bei der Durchführung der „KinderKlassik im Stadttheater“. Einmal im Jahr wird eine Musiktheateraufführung für alle Grundschul Kinder eines Jahrgangs angeboten. Die Reihe der „KinderKlassik“ ist inzwischen ein fester Bestandteil im jährlichen Veranstaltungskalender der Grundschulen geworden.

Mit dem **Tänzelfestverein** verbindet die Musikschule die Ausbildung der Tänzelfest-Knabenkapelle seit dem Jahr 2002. Die inzwischen nicht nur von Buben, sondern auch von Mädchen besetzte Jugendkapelle ist in dieser Zeit unter der Leitung von Wolfgang Wagner kontinuierlich angewachsen gilt nach wie vor als Aushängeschild der Stadt Kaufbeuren nicht nur beim Tänzelfest sondern auch bei auswärtigen Auftritten und Wertungsspielen.



Langjährige Kooperationsprojekte:
... KinderKlassik im Stadttheater ...

Die Jugend-Bigband „PicPänth“ besteht seit 2010 in Zusammenarbeit mit der **Allgäuer Jazzinitiative e.V.** und mit Unterstützung der Georg-Albrecht-Stiftung. Unter der Leitung des Jazzmusikers Tiny Schmauch gibt die Jugend-Bigband regelmäßig Konzerte und nimmt an Wettbewerben teil.

Seit 2008 führt die Musikschule in Zusammenarbeit mit Prof. Caroline Oltmanns von der **Youngstown State University Ohio** einen Meisterkurs für Klavier und Violine durch. Der Ferienkurs findet stets zu Jahresbeginn statt und führt 30 bis 40 musikalische Talente aus der Region, aber auch aus ganz Deutschland und dem Ausland für die Dauer einer Woche zusammen. Der sehr kostengünstige Kurs ist als eine gezielte Fördermaßnahme für ambitionierte junge Musiktalente gedacht und hat sich über die Jahre sehr gut etablieren können. ■

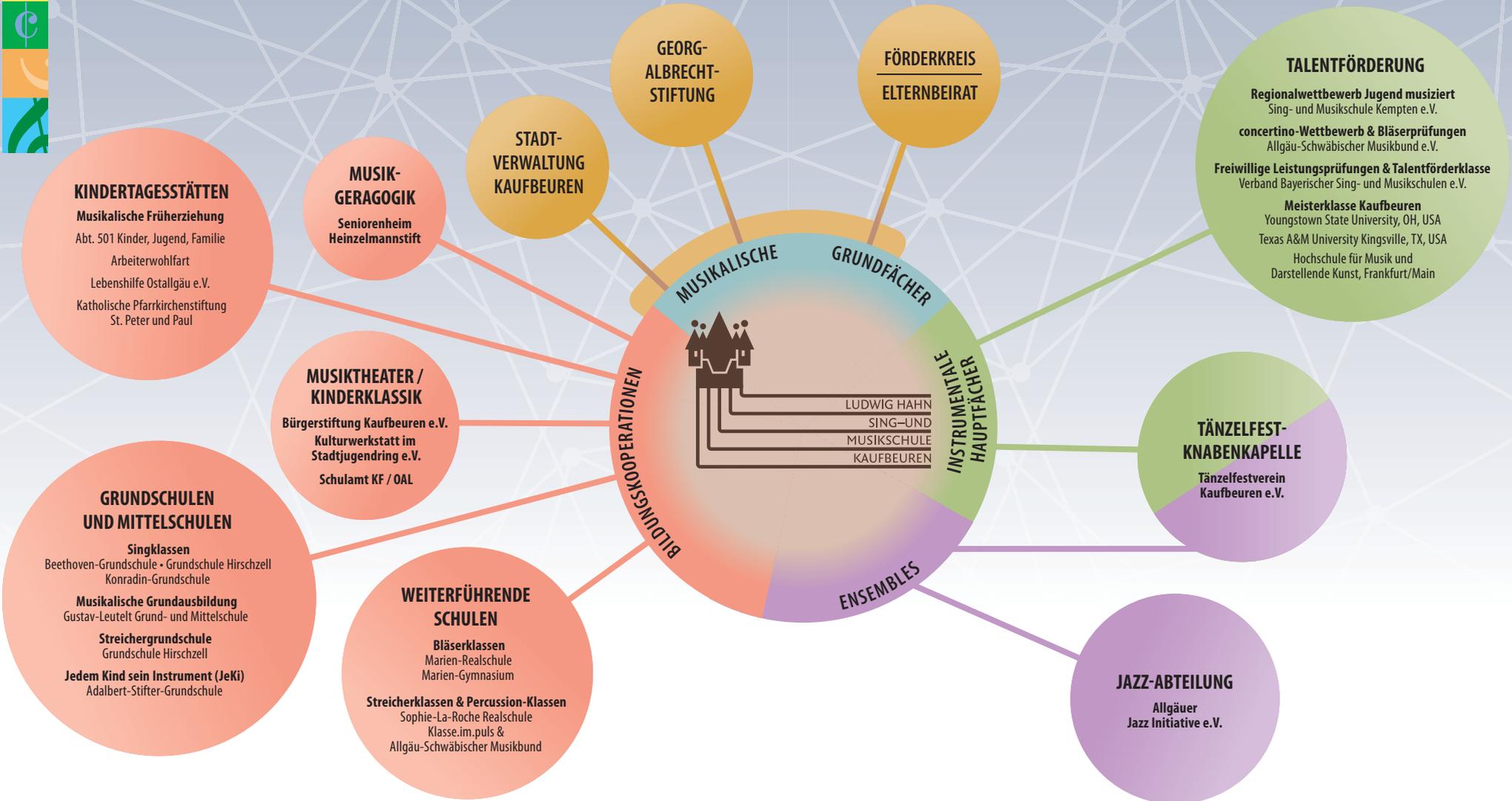


Dozenten des MEISTERKURS KAUFBEUREN





Netzwerk Musikschule



Das „verrückte“ Jubiläum: 100 Jahre Sing- und Musikschule



Das Hornquartett spielt vor wenigen Gästen im Stadtsaal. Die Jubiläumsschrift konnte trotz Corona rechtzeitig erscheinen.

Dieses Jahr wird in Erinnerung bleiben: Die Sing- und Musikschule wollte 2020 in vielen Veranstaltungen ihr 100jähriges Jubiläum feiern. Erstmals sollte auch der Bayerische Musikschultag in Kaufbeuren zu Gast sein. Und dann: Corona-Pandemie. Lockdown. Schulschließung von März bis Mitte Mai und erhebliche Einschränkungen weiterhin.

Alle geplanten Konzerte wurden zunächst abgesagt. Stattdessen Onlineunterricht und zum Schuljahresende Wiederaufnahme des Unterrichts unter Hygieneschutz. Immerhin konnte die geplante Jubiläumsschrift „100 Jahre Sing- und Musikschule in Kaufbeuren“ im Druck erscheinen und auch der erste Imagefilm für die Musikschule, „Musik verbindet“, wurde fertiggestellt. Beides wurde Ende Juni in einer kleinen Feststunde der Öffentlichkeit vorgestellt. So konnte im kleineren Rahmen, mit wenigen geladenen Gästen doch noch eine Veranstaltung zum Musikschuljubiläum im Stadtsaal stattfinden. Es war nach dem Lockdown die erste öffentliche Veranstaltung im Stadtsaal. Der Schirm-



herr des Jubiläumsjahres Franz Pschierer (Mdl und Staatsminister a.D.), Oberbürgermeister Stefan Bosse und der Vorsitzende des Musikschulverbandes Markus Lenz sprachen die Grußworte und Musikschüler gaben erstmals wieder ein kleines Konzert mit Solostücken und Werken für kleinere Ensembles. Das eigentliche Jubiläumskonzert wurde verschoben auf den 16. April 2021 in der Hoffnung, dass dann wieder normale Konzerte stattfinden können. Zu diesem Termin jährt sich das erste öffentliche Konzert der Singschule des Schulgründers Hanns Frank zum hundertsten Mal. Auch das ursprünglich im Mai 2020 geplante Bigband-Treffen wurde auf den 8. und 9. Mai 2021 verschoben. So ist nicht alles ganz ausgefallen und manches wurde durch die Corona-Pandemie nur ein wenig „verrückt“. ■

Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr 2020 (Stand: April 2019)

- **Do. 02. - So. 05. Januar**
Internationaler Meisterkurs für Klavier / Violine / Kammermusik
- **Mo. 09. März**
Konzert zum Internationalen Frauentag • Stadtsaal 19.30 Uhr
- **Sa. 16. - So. 17. Mai**
Jugend-Jazzfestival
Sieben Jugend-Bigbands aus 7 Ländern spielen Open-Air-Konzerte im Jordanpark
- Samstag** Open-Air-Albums integriert in das Lernfest Kaufbeuren 2020, Jordanpark
- Sonntag** Big-Band-Battle auf dem Spitalhof
- Sa. 16. Mai**
Konzert des Landes-Jugendjazz Bayern Stadtsaal • 19.30 Uhr
- **Di. 19. Mai**
Tag der Offenen Tür
Instrumentennachmittage in der Musikschule ab 16 Uhr

■ **Fr. 22. Mai**
Seite-an-Seite-Familienkonzert zum Carl-Orff-Jahr 2020
Streicher- und Percussionklarinette der SLR, Musikklassen
Stadtsaal 19 Uhr



■ **Di. 26. Mai**
Konzert der Ensembles der Musikschule
Musikschule 19 Uhr



■ **Fr. 29. Mai**
Konzert der Dozenten der Musikschule
mit Eigenkompositionen von Dozenten und Schülern
Stadtsaal 19 Uhr



■ **Sa. 20. Juni**
Konzert der Orchester der Musikschule
Stadtsaal 19.30 Uhr



■ **So. 05. Juli**
Jubiläumskonzert 100 Jahre Musikschule in Kaufbeuren
Festkonzert zum Jubiläum. Hauptveranstaltung des Jubiläumsjahres
Stadtsaal 17 Uhr



■ **Do. 22. - Sa. 24. Oktober**
Bayerischer Musikschultag 2020
Do. 22. Oktober
Eröffnungskonzert der Sing- und Musikschule Kaufbeuren
Dreifaltigkeitskirche 19 Uhr

Fr. 23. Oktober
Festkonzert der Musikschulen Bayerns
Aufzeichnung durch Bayerischen Rundfunk • Stadtsaal 19 Uhr

Sa. 24. Oktober
Musik in der Stadt
Ensembles aus Musikschulen in Schwaben spielen auf öffentlichen Plätzen.
Altstadt 10 - 15 Uhr

■ **05. Dezember**
Adventkonzert der Musikschule mit der Tänzelfest-Knabenkapelle
Abschluss des Jubiläumsjahres
St. Martinskirche, Kirchplatz, 17 Uhr
Änderungen und Irrtümer vorbehalten



43. Bayerischer Musikschultag 2020 in Kaufbeuren

Der Bayerische Musikschultag vom 22. bis 24. Oktober wurde wegen Corona nicht abgesagt, sondern neu organisiert als digitales Angebot und reduziert auf einen Präsenztage. Der Verband feiert 2020 sein 50jähriges Bestehen, weshalb eine vollständige Absage vermieden werden sollte. Höhepunkte des Bayerischen Musikschultages sind traditionell die Verleihung der Carl-Orff-Medaille und das Festkonzert der Musikschulen. Wegen Corona konnte das Festkonzert nicht wie gewohnt stattfinden. Der Bayerische Rundfunk präsentiert jedoch am 1. November 2020 eine einstündige Sendung, in der talentierte Solisten und Ensembles aus ganz Bayern vorgestellt werden.

Das Eröffnungskonzert unserer Musikschule musste ebenfalls mit neuer Planung durchgeführt werden. Da große Gruppen weder auf der Bühne

noch im Publikum erlaubt sind, wurde das Programm für den 22. Oktober im Stadttheater an die neue Situation angepasst. Das Konzert wurde auf bis zu 50 Zuhörer beschränkt jedoch zusätzlich mit einer Übertragung im Live-Stream. Unter dem Titel „LATERNA MUSICA – BILD UND KLANG“ sollten nun analoge und digitale Grenzgänge mit Musik und Bild ausprobiert werden. Eigenständige Schüler-Lehrer-Teams haben mit Partnern verschiedene Formen der Verbindung von Bild und Musik für ihre Auftritte erarbeitet. Visualisierte Musikauftritte von Bach bis Uraufführung in einer Kombination aus Liveperformance und im Raum projizierten Bildern, Klängen, Videos, Stummfilmen und Schattengeschichten. Zum Anschluss des Musikschultages wird – wenn es das Wetter zulässt – am Samstag, den 24. Oktober „Musik in der Stadt“ erklingen. Ein Open-Air-Musiktreffen mit Musikensembles aus sieben Musikschulen an sieben Spielorten in der Altstadt von Kaufbeuren. ■



... Ausstattung Georg-Albrecht-Saal und Instrumentarium ...

... Schülerviolinen für Grundschul-Streicherklassen...

Musikalische Ausbildung aktiv fördern – 15 Jahre Georg-Albrecht-Musikstiftung

Aus Stiftungsmitteln ermöglicht: Förderung für Pic Pänth ...

Georg Albrecht (1914 - 2006) war der Sing- und Musikschule der Stadt Kaufbeuren und der Tänzelfest-Knabenkapelle Zeit seines Lebens eng verbunden. Regelmäßig besuchte er die Konzerte der beiden Kaufbeurer Institutionen. Die musizierende Jugend lag ihm so sehr am Herzen, dass er in seinem Testament eine Stiftung zu ihren Gunsten begründete. Nach seinem Tod wurde im Jahr 2006 die Georg Albrecht Musikstiftung als rechtsfähige, örtliche Stiftung des bürgerlichen Rechts errichtet, die von der Stadt Kaufbeuren verwaltet wird. Ihr einziger Zweck ist die Förderung der musikalischen Ausbildung der Jugend in Kaufbeuren. Seit 14 Jahren verwirklicht die Stiftung diesen Zweck satzungsgemäß durch die Unterstützung der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule und der Tänzelfest-Knabenkapelle.

In den ersten Jahren ihres Bestehens förderte die Stiftung maßgeblich den Ausbau und die Ausstattung des großen Proberaumes der Sing- und Musikschule im zweiten Obergeschoss, der folgerichtig „Georg-Albrecht-Saal“ genannt wurde. Das Instrumentarium der Sing- und Musikschule wurde mit Stiftungsmitteln immer wieder erweitert, z.B. um Röhrenglocken und Pauken, Marimba und Glockenspiele, Drum-Pads und zwei Kontrabässe. Seit 2010 beteiligt sich die Georg Albrecht Musikstiftung finanziell an Aufbau und Unterhalt einer Jugend-Bigband, die in Kooperation mit der Allgäu Jazzinitiative e.V. entstand und sich inzwischen erfolgreich regional und überregional etabliert hat. Aktuell wird im Rahmen des Kooperationsprojektes „Klassenmusizieren mit Streichinstrumenten“ die zweite Klasse an der Grundschule Hirschzell mit Violinen ausgestattet.



... und Tänzelfest-Knabenkapelle.

Auch die Tänzelfest-Knabenkapelle, die den Georg-Albrecht-Saal ebenfalls als Proberaum nutzt, kam von Beginn an in den Genuss der Stiftungsmittel. Neben der Anschaffung von Instrumenten, Notenmaterial und Zubehör sowie der Kostenbeteiligung an einer CD-Produktion steht hier die Bezuschussung des Dirigenten der Kapelle im Vordergrund der Förderung. Der „Buron-Marsch“, den Georg Albrecht für die Tänzelfest-Knabenkapelle komponierte, gehört selbstverständlich weiterhin zum Repertoire des Jugendblasorchesters. Die Ausbildung des Bläsernachwuchses erfolgt durch die Sing- und Musikschule, was die enge Zusammenarbeit zwischen den beiden geförderten Einrichtungen unterstreicht.

der anhaltenden Niedrigzinssituation konnte die Ertragslage der Stiftung im Jahr 2019 auf nachhaltig solide Füße gestellt werden. Der Verwaltungs-, Finanz- und Stiftungsausschuss und der Stadtrat der Stadt Kaufbeuren als vertretende Stiftungsorgane ermöglichten den Kauf eines Grundstücks im Parkstadion. Daraus erhält die Stiftung seitdem regelmäßig Erträge aus Erbbaurecht. Ganz im Sinne ihres großzügigen Stifters Georg Albrecht wird seine Stiftung damit auch künftig die musikalische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen in Kaufbeuren aktiv fördern. ■

Heidrun Warta-Ruprecht
Stiftungsverwaltung Stadt Kaufbeuren

Seit ihrer Errichtung hat die Georg Albrecht Musikstiftung ihren Stiftungszweck mit ca. 260.000 EUR erfüllt. Nach einigen mageren Jahren aufgrund



Wettbewerbe 2018 / 2019

Landeswettbewerb JUGEND JAZZT vom 22. bis 24. November 2019

Noch im November 2019 hat die „Pic Pänth“, die Jugend-Bigband der Musikschule unter Leitung von Tiny Schmauch, bei der Landesbegegnung Jugend Jazzt in der **Kategorie bis 19 Jahre mit Erfolg teilgenommen**. Preis war eine Einladung zum Jazz-Workshop und Notengutscheine.

Das Jahr 2020 wurde dann ein sehr kurzes Wettbewerbsjahr: Infolge der Corona-Krise musste der

Landes- und Bundeswettbewerb Jugend musiziert vollständig abgesagt werden. So liegen für dieses Jahr nur die Ergebnisse des Regionalwettbewerbs vom 26. Januar 2020 in Kempten vor.

Hieran nahmen 14 Schüler unserer Musikschule in vier Kategorien sehr erfolgreich teil. Stella Klein erhielt zusätzlich zum ersten Preis in der Kategorie Sologesang ein Stipendium für den Meisterkurs beim Oberstdorfer Musiksommer. Doch auch dieser Meisterkurs musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.



Die Regionalpreisträger mit ihren Lehrern



Pic Pänth wieder erfolgreich bei JUGEND JAZZT

PicPänth by Daniel Wetzel

Regionalwettbewerb Jugend musiziert am 26. Januar 2020 in Kempten:

Klavier

AG I a

Valeria Kosarev

1. Preis, 23 Punkte
(Klasse Beate Jüngling)

AG I b

Melissa Yuan

1. Preis, 22 Punkte
(Klasse Martin Klein)

Yingzi Krämer

1. Preis, 21 Punkte
(Klasse Martin Klein)

AG II

Lukas Steger

2. Preis, 19 Punkte
(Klasse Martin Klein)

Gesang

AG III

Arvid Kosanovic

1. Preis, 21 Punkte
(Klasse Heike de Young)

Afra Schneider

1. Preis, 23 Punkte
(Klasse Heike de Young)
mit Weiterleitung
zum Landeswettbewerb

AG IV

Stella Klein

1. Preis, 24 Punkte
(Klasse Heike de Young)
mit Weiterleitung zum
Landeswettbewerb
plus Meisterkurs-Stipendium für
den Oberstdorfer Musiksommer

Blechbläser

AG IV

Paul Diemel (Horn)

1. Preis, 23 Punkte
mit Weiterleitung zum
Landeswettbewerb

Veronika Steinheber (Horn)

Magnus Fürst (Horn)

Raphael Plonski (Horn)
(Klasse Johannes Bernhard)

Holzbläser

AG I a

Hanna Fischer (Blockflöte)

1. Preis (Höchstpunktzahl),
25 Punkte

Lucia Köck (Blockflöte)

Olivia Beck (Blockflöte)
(Klasse Beate Jüngling)

Landeswettbewerb Jugend musiziert 2020 Regensburg AUSGEFALLEN





Bronze – Silber – Gold

Freiwillige Leistungsprüfungen des VBSM und ASM-Bläserprüfungen an der Musikschule

Trotz Corona und der Schulschließung von März bis Juni 2020 haben vom Juli 2019 bis Juli 2020 einige Schüler der Musikschule die Freiwilligen Leistungsprüfungen des Musikschulverbandes (VBSM) oder die Bläserprüfungen des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM) erfolgreich abgelegt.

Die D1 Prüfung in Bronze haben 20, die D2 Silberprüfung 7 Schülerinnen und Schüler erfolgreich bestanden.

Über die Teilnahme an den Prüfungen JUNIOR I, JUNIOR II, D1, D2 und später D3 können die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrer Lehrkraft in jedem Falle selbst entscheiden. Zweimal im Schuljahr werden an unserer Musikschule die Freiwilligen Leistungsprüfungen **D1 und D2** für alle Gesangs- und Instrumentalschüler angeboten, stets in enger Zusammenarbeit mit den Bläserprüfungen des ASM im Bezirk 5.

Prüfungen **D3** des ASM finden im Herbst und im Frühjahr in Krumbach statt. Die Goldprüfungen des VBSM werden für den Bezirk Schwaben am Ende eines Schuljahres zentral an einer Musikschule im Bezirk angeboten. Den Prüfungen in Theorie und Gehörbildung gehen mindestens achtwöchige Vorbereitungskurse voraus. Alle Vorbereitungskurse sind kostenlos, ein Lehrbuch für die Theorie sollte hierfür angeschafft werden.

Das Leistungsabzeichen in Gold und die höchste Leistungsstufe des VBSM haben Ken Kronmesther (Klavier), Lukas Niggemann (Klavier) und Rebekka Stahl (Violine) erreicht.

Leistungsprüfungen sollen motivieren und das erreichte Können auf dem Instrument und Kenntnisse der Musiktheorie und der Gehörbildung dokumentieren und anerkennen.

Alle aktuellen Termine finden sich auf www.musikschule.kaufbeuren.de und in den Schulaushängen.



JUNIOR 1: Nach ca. vier Monaten Instrumental- oder Vokalunterricht sind die Kinder in der Lage, die JUNIOR 1-Prüfung abzulegen. Das geschieht einfach in einem Vorspiel ohne großen Aufwand. Die Schüler spielen ein Stück vor und bekommen direkt im Anschluss Urkunde und Aufkleber.

JUNIOR 2: An der JUNIOR 2-Prüfung nehmen Schüler teil, die in der Regel mindestens 1 Jahr Unterricht erhalten haben. Die Prüfung wird mit einem Vorspiel von zwei Stücken absolviert.

D1-Prüfung: Nach ca. 3 Jahren Unterricht kann die D1-Prüfung gemacht werden. Eine Junior-Prüfung ist dafür keine Voraussetzung. Nach Bestehen der Prüfung wird der Schüler mit einer Urkunde und der „Stimmgabel in Bronze“ ausgezeichnet. Die Prüfung besteht aus einem Prüfungsvorspiel in der Musikschule mit Pflicht- und Wahlstücken und einer Theorieprüfung.

D2-Prüfung: Wer die D1 Prüfung erfolgreich absolviert hat, kann sich der nächsten Etappe widmen: der D2-Prüfung. Hierzu muss ein Schüler ca. 5 Jahre Unterricht erhalten haben. Die D2-Prüfungen erfordern ein höheres Leistungsniveau als die D1-Prüfungen, sind aber entsprechend aufgebaut. Nach Bestehen wird der Schüler mit einer Urkunde und der Anstecknadel „Stimmgabel in Silber“ ausgezeichnet.

D3-Prüfung: Nach bestandener D2-Prüfung und ca. 7 Jahren Unterricht können sich die Schüler der D3-Prüfung stellen. Sie umfasst ein zentrales Prüfungsvorspiel, das im jeweiligen Regierungsbezirk durchgeführt wird sowie eine schriftliche Theorieprüfung. Nach Bestehen der Prüfung wird der Schüler mit einer Urkunde und der „Stimmgabel in Gold“ ausgezeichnet.



We love music!

- Riesiges Sortiment an Musikinstrumenten, Equipment und Zubehör. Gebrauchte Klaviere zum Sonderpreis.
- Eigene Werkstatt für Blasinstrumente
- 3 Jahre-Kirstein-Garantie
- 0% Finanzierung



KIRSTEIN.de
We love music!

www.kirstein.de
Bestellhotline +49 (0) 8861 / 909494-0
Bernbeuener Str. 11 · D-86956 Schongau



Kleine Rückblicke und Einblicke



Kleine Platzkonzerte vor den Seniorenheimen Gartenweg und Heinzelmannstift im Corona-Lockdown



Schüler und Schülerinnen von Maria Mayer-Günther bei der Adventfeier für Senioren

■ Musikgenuss für Senioren

Für Senioren in Kaufbeuren spielten Schüler unsere Musikschule in zwei Konzerten kleine und größere Programme im Stadtsaal. So wurde „Musik am Nachmittag“ im Oktober und die Adventfeier der Stadt für viele Senioren wieder ein Hörgenuss und eine besonders schöne Bereicherung im Jahresablauf. Doch auch in der Zeit des Corona-Lockdowns, gerade für die Seniorenwohnheime eine schwere Zeit, spielten Schüler und Lehrer der Musikschule einige spontane Freiluftständchen vor den Wohnheimen Gartenweg und Heinzelmannstift.

■ Mit dabei im Bayerischen Realschulorchester

Veronika Karich (Violine) und Björn Rieger (Kontrabass), beide Mitglieder der Streicherklassen an der Sophie-La-Roche-Realschule, durchliefen im Frühjahr 2019 erfolgreich das Auswahlverfahren für das Bayerische Realschulstreicherorchester. In Nürnberg trafen sich ca. 40 musikalisch begabte Realschülerinnen und Realschülern aus ganz Bayern. Den Abschluss bildete ein festliches und anspruchsvolles Konzert bei dem die jungen Künstler Seite an Seite mit ihren Coaches des Staatstheaters Nürnberg unter Leitung von Prof. Guido Rumstadt im Orchestersaal der Musikhochschule Nürnberg musizierten. Unter den begeistertsten Zuhörern waren auch Realschulleiterin Cornelia Klocke-Lipinski und die Leiterinnen der Streicherklassen, Margit Bauer und Maria Mayer-Günther, die Veronika und Björn zu ihrem großen Erfolg gratulierten.



KRIEG ABGEBLASEN

Es war einmal ein Mann, der hatte eine Trompete. Und als er als Soldat mit der amerikanischen Armee in der Normandie landete, da nahm er sie mit. Als er eines Nachts auf Wache ging, sagte sein Captain: „Spiel heute Abend nicht, da draußen ist ein Scharfschütze.“ Aber der Mann dachte:

„Der da draußen ist genauso einsam und verängstigt wie ich – ich werde ihm ein Lied spielen.“ Am nächsten Morgen wurde ein Kriegsgefangener ins Lager gebracht, der fragte: „Wer war der Trompeter, der letzte Nacht „Lili Marleen“ gespielt hat?“

Als ich dieses Lied hörte, war für mich der Krieg vorbei – ich konnte mein Gewehr nicht mehr benutzen.“ Der Mann mit der Trompete hieß Jack Leroy Tueller. Und was klingt wie ein Märchen, ist eine wahre Geschichte. Eine Geschichte, wie nur die Musik sie schreiben kann.



Kleine Rückblicke

Meisterkurs Kaufbeuren 2020

Zum MEISTERKURS KAUFBEUREN 2020 trafen sich zu Beginn des Jahres wieder über 30 Musiktalente aus dem Allgäu sowie Studenten aus den USA und Litauen. Sie verbrachten eine intensive Lernwoche mit Kursen und kleinen Konzerten zur Vorbereitung auf Wettbewerbe und Prüfungen. Im sehr erfolgreichen Eröffnungskonzert unserer Dozenten Prof. Caroline Oltmanns, Prof. Joachim Reinhuber und Julia Kuhn wurden zum Beginn des Beethovenjahres Werke von Beethoven, Bach und Brahms präsentiert. Zuvor gaben die Dozenten eine informative Einführung in die Person Ludwig van Beethovens und die Musikwerke des Abends. Zum Abschluss präsentierten sich dann die Teilnehmer des Kurses in einem eigenen Stadtsaalkonzert.

Julia Kuhn studierte im Violinkurs auch Kammermusik mit den Teilnehmern

Julia Kuhn studierte im Violinkurs auch Kammermusik mit den Teilnehmern



Prof. Reinhuber war wieder mit Elan dabei im Dozententeam des Meisterkurses



Konzert zum Frauentag 2020

Als musikalisches Dankeschön lädt Oberbürgermeister Stefan Bosse jedes Jahr alle ehrenamtlich tätigen Frauen in Kaufbeuren zum Konzert am Internationalen Frauentag ein. Das Konzert zum widmete sich in diesem Jahr ganz der romantischen Musik. Wie jedes Jahr wurde es von der Musikschule gestaltet und konnte am 9. März gerade noch als letzte Veranstaltung im Stadtsaal vor dem Corona-Lockdown stattfinden. Die exzellenten Konzertmusiker Julia Kuhn (Violine) und Ji Lin Jiang (Klavier), beide Kulturpreisträger der Stadt Kaufbeuren und ehemalige Schüler der Sing- und Musikschule, spielten romantische Werke von Edvard Grieg, Robert Schumann und Isak Ysaye. Schulleiter Martin Klein führte durch das Programm beteiligte sich musikalisch als Klavierbegleiter von Julia Kuhn.



Foto: Mathias Wild

Open Piano im Forettle-Center

Von Februar bis Mai stand im Rahmen des Jubiläumsjahres das „Open-Piano“ im Forettle-Center zum allgemeinen Gebrauch. Das Klavier durfte von Passanten gespielt werden, Hauptsache es klang nach etwas. So entstand immer wieder ein klingender Farbtupfer in der ansonsten etwas nüchternen Passage. Das „Open Piano“ war zugleich eine Werbeaktion für die Musikschule und Hinweis auf 100 Jahre Sing- und Musikschule in Kaufbeuren. Unsere Schüler trafen sich von Zeit zu Zeit zu kleinen Vorträgen auf dem „Open Piano“ und auch unsere Lehrkräfte hatten manchmal die Freude zwischen zwei Einkäufen in die Tasten zu greifen.



und Einblicke



Image-Film „Musik verbindet“

Der erste Imagefilm der Sing- und Musikschule mit dem Titel „Musik verbindet“ konnte im Mai 2020 fertiggestellt werden. Aus der Zusammenarbeit mit der Produktionsfirma Ilumy Design entstand ein hochwertiger Werbefilm für die Angebote der Musikschule. Der dreieinhalbminütige Film ist nun im Youtube-Kanal der Stadt und auf der Musikschulwebseite zu sehen.

Jubiläumsschrift mit Foto-Shootings

Zum Jubiläumsjahr 2020 erschien die hundertseitige Jubiläumsschrift „100 Jahre Sing- und Musikschule in Kaufbeuren“. Der erste Teil der Jubiläumsschrift zeichnet die Entwicklung unserer Schule von ihrer Gründung bis heute in facettenreichen Rückblicken nach. Der zweite Teil stellt einen Überblick über das heute Erreichte, über den Stand der Dinge im Jahr 2020 zusammen. Viele fleißige Autoren und Redakteure haben sich an der Schrift beteiligt. Die Jubiläumsschrift ist noch bis Ende dieses Schuljahres für den Selbstkostenpreis von 15 Euro im Sekretariat der Musikschule erhältlich.

Besondere Freude hatten die Ensembles der Musikschule bei den Foto-Shootings, die im neu eingerichteten Fotostudio für die Jubiläumsschrift durchgeführt wurden. Unter der Anleitung unseres Gitarrenlehrers und Hobby-Hausfotografen Manfred Guggemos führte das zu den schönsten Ergebnissen.



Kleine Rückblicke und Einblicke

Abschied von zwei Altgedienten



■ **Gesine Bauer** wurde zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 nach 36 Jahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Im Laufe ihrer vielseitigen Unterrichtstätigkeit leitete sie Kinderchöre und Singklassen an der Sing- und Musikschule sowie in Zusammenarbeit mit fast allen Grundschulen in Kaufbeuren. Die Musikalische Früherziehung unterrichtete sie ebenfalls über viele Jahre an vielen Unterrichtsorten und erteilte zuletzt Blockflöten- und Klavierunterricht. Immer wieder wurden von ihr besondere Bildungsprojekte in Zusammenarbeit mit den Grundschulen sowie dem sonderpädagogischen Förderzentrum mit Elan und Kreativität erfolgreich angegangen. Die großen Veränderungen, welche die Musikschule speziell im Grundfachbereich und bei den Kooperationen in den vergangenen Jahrzehnten durchlief, hat sie miterlebt und selbst aktiv mitgestaltet. Mit ihr verliert die Sing- und Musikschule eine unermüdliche Ideengeberin, besonders engagierte und wertgeschätzte Kollegin.



■ **Gerhild Siegle-Schmiderer** verabschiedete sich mit dem Ende des Schuljahres 2019/2020 von der Sing- und Musikschule. 39 Jahre war sie als Musikpädagogin an unserer Musikschule tätig und galt damit als eine der besonders erfahrenen Instrumentallehrkräfte. Viele Schülergenerationen lernten unter ihrer Anleitung die Querflöte und das Klavierspiel, auch leitete sie mit Begeisterung Ensembles, nicht nur für jugendliche Schüler sondern auch für musikbegeisterte Senioren. Mit ihr verliert die Sing- und Musikschule eine bei Schülern, Eltern und im Kollegium hochgeschätzte Musikerin und Lehrerin, die in der Öffentlichkeit immer wieder mit ihren Schülern bei der Gestaltung von Konzerten der Musikschule und bei anderen öffentlichen Anlässen Hervorragendes geleistet hat. Beim Festakt zum hundertjährigen Jubiläum der Sing- und Musikschule erhielt Frau Siegle-Schmiderer die Ehrennadel des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen im Stadtsaal überreicht. Das Kollegium bedankte sich mit einem musikalischen Liegestuhl und den allerbesten Wünschen für den Ruhestand. ■

Nette Neuigkeiten

Neu im Team



■ **Spezialist für Musical und Popgesang**

Michael Thurner verstärkt seit diesem Jahr die Gesangsabteilung. Der Spezialist für Musical und Popgesang ist ausgebildeter Musicalsänger und Gesangspädagoge. Als vielseitiger Darsteller am Festspielhaus Füssen und anderen Musicalbühnen in Deutschland schlüpfte er in die unterschiedlichsten Rollen. Mit Begeisterung gibt er sein Wissen an seine Schülerschaft weiter. Für Michael Thurner stehen eine gesunde Gesangstechnik und die Entwicklung der Stimme im Vordergrund. Atemtechnik, Tonbildung, Artikulation und vor allem die richtige Interpretation eines Songs sind für ihn besonders wichtig.



■ **Spezialistin für die Kleinsten**

Angelika Kirst war zunächst als Aushilfe eingesprungen und gehört nun fest zum Team der Sing- und Musikschule. Sie betreut den „Musikgarten“ für die ganz Kleinen im Alter von eineinhalb bis drei Jahren. Nicht nur den Kindern bringt der „Musikgarten“ viel Freude und neue Erfahrungen. Auch die Eltern werden von Angelika Kirst stets in die Musikstunden einbezogen und erhalten viele Anleitungen und Hinweise, wie sie den Weg ihrer Kinder in ein Leben mit Musik aktiv begleiten können.

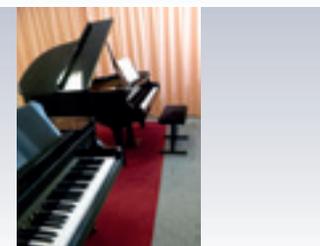
■ **Harfen für Senioren**

Für die am Seniorenheim Heinzelmännstift neu angebotenen Kurse der Musik-Geragogik spendete die Bürgerstiftung Kaufbeuren fünf Veh-Harfen. Die Zupfinstrumente werden auf dem Tisch gespielt und ermöglichen durch eine spezielle, einfach zugängliche Spielanweisung das Musizieren von vielen Liedern und Melodien. Johann Marshall und Margit Bär von der Bürgerstiftung überzeugten sich bei einem Besuch im Seniorenheim selbst vom musikalischen Reiz dieser Instrumente und von der Spielfreude, mit der die Senioren dabei waren.



■ **Flügel für Pianisten**

Dank einer großzügigen Spende des fränkischen Unternehmers Bernfried Kirchgeßner konnte die Sing- und Musikschule einen weiteren Stutzflügel für den Einsatz im Klavierunterricht erwerben. Damit können nun alle Klavierschüler auf einem Stutzflügel plus einem zusätzlichen Flügel oder Klavier als Lehrinstrument unterrichtet werden. Auch ist nun ein Schülerzusammenspiel auf zwei Instrumenten in allen Unterrichtsräumen möglich.



■ **Film- und Tonstudio für alle**

Nach der Einrichtung eines Tonstudios im vergangenen Schuljahr konnte nun durch die Unterstützung des Förderkreises die technische Ausstattung durch hochwertige Filmkameras und Studioleuchten erweitert werden. So können für den Unterricht und besondere Projekte eigene Videos mit den Schülern in guter Bild- und Tonqualität erstellt werden. ■

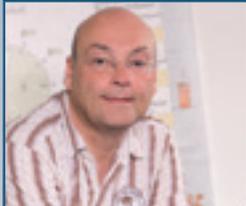




Das Kollegium der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



Bettina Balke
Oboe, Blockflöte



Markus Felser
Klavier, Keyboard



Ludwig Hagenmiller
Posaune



Michael Kagermeier
Cello



Marita Knauer
Violine, Bratsche



Christine Rietzler
Klavier, MFE Singklassen



Michael Thurner
Gesang, Stimmbildung, Musical



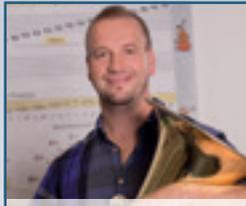
Franziska Zajicek
Querflöte



Stefan Beranek
Schlagzeug, Schlagwerk



Johanna Gehring
Klarinette



Herbert Hornig
Tiefe Blechblasinstrumente,
Buron Böhmische



Helmut Keller
Schlagzeug, Schlagwerk



Jürgen Lehmann
Hohe Blechblasinstrumente



Tiny Schmauch
Jugend-Bigband, Kontrabass



Wolfgang Wagner
Blasorchester, Blaskapellen



Musikschulsekretariat

Claudia Hainke



Johannes Bernhard
Horn



Angelika Gnedel
Violine



Jiang Bin Wei
Klarinette, Orchester



Angelika Kirst
Musikgarten



Angelika Linder
Gesang, Stimmbildung, Musical



Udo Schmid
Saxophon, Theorie



Albin Wirbel
Klavier, Orgel, Singklassen



Musikschulsekretariat

Claudia Wirrer



Heike de Young
Gesang, Stimmbildung



Manfred Guggemos
Gitarre, Bandarbeit



Beate Jüngling
Blockflöte, Klavier



Martin Klein
Klavier, Theorie, Schulleitung



Maria Mayer-Günther
Musikalische Früherziehung,
Singklassen, Violine, Blockflöte,
Klavier



Marlis Sigrüst-Kleiner
Gitarre, Gitarrenorchester



Florian Zajicek
Frauenchor



Schülerzahlen im Kalenderjahr 2019

Das Angebot der Musikschule steht auf vier Säulen: Grundfächer, Hauptfächer, Ensemblefächer und Kooperationen. Hier die Schülerzahlen im Überblick der letzten drei Jahre:

im Jahr	2019	2018	2017
Jahreswochenstunden	364	363	373
Schülerzahl	1387	1388	1370
Fächerbelegungen	1753	1827	1761

im Jahr	2019	2018	2017
■ Musikalische Grundfächer:	399	372	334
Angebot unter 4 Jahren	20	25	32
Musikalische Früherziehung	152	151	114
Musikalische Grundausbildung	83	67	55
Singklassen	129	129	133
Musizieren mit Senioren	15	-	-
■ Instrumental-Vokalfächer:	598	607	656
<i>Streichinstrumente:</i>	73	73	71
Violine	56	53	54
Viola	3	3	2
Violoncello	10	12	11
Kontrabass	4	5	4
<i>Zupfinstrumente:</i>	111	105	119
Gitarre	107	101	112
E-Gitarre	1	2	4
E-Bass	0	0	2
Sonstige	3	2	1
<i>Holzblasinstrumente:</i>	182	198	218
Blockflöte	83	89	98
Querflöte	31	32	43
Oboe (NEU)	3	3	2
Klarinette	43	49	49
Saxophon	22	25	26
<i>Blechblasinstrumente:</i>	67	61	69
Horn	17	10	13
Trompete	15	18	23
Posaune	17	15	14
Tenorhorn, Bariton	8	8	10
Tuba	10	10	9



im Jahr	2019	2018	2017
<i>Schlaginstrumente:</i>	15	14	16
Schlagwerk (klassisch)	15	14	16
<i>Tasteninstrumente:</i>	125	113	115
Klavier	119	128	112
Keyboard	6	5	3
<i>Vokalfächer:</i>	25	23	48
Gesang	18	16	32
Stimmbildung	7	7	16
Sonstige	0	0	0
■ Ensemble / Zusatzfächer:	285	376	315
Singgruppen / Chöre	28	41	51
Spielkreise	33	53	45
Kammerorchester	42	44	-
Zupforchester	25	15	15
Blasorchester / Kapelle	30	50	56
Kammermusik	28	22	19
Jazzensemble	7	7	6
Bigband	24	21	23
Volksmusik	22	30	17
Theorie / Gehörbildung	38	61	30
■ Kooperationen / Sonstige:	471	472	456
Instrumentenkarussell	33	40	39
Streicherklassen	72	62	54
Percussionsklasse	50	51	57
Bläserklassen	53	49	59
Elementare Musikklasse (JeKi)	263	270	247

FORUM Rechtsanwälte Huber & Krause Partnerschaftsgesellschaft mbB



RA Christian Huber
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Fachanwalt für Erbrecht
 Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT*)
 Versicherungsrecht
 Verkehrsstraf-/
 Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht
 Bau- u. Architektenrecht
 Immobilienrecht
 Forderungsbetreibung



RA Jürgen Krause
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Miet- u.
 Wohnungseigentumsrecht
 Fachanwalt für Familienrecht
 Schadensersatzrecht
 Strafrecht
 Nachbarrecht
 Maklerrecht

RA Anja Lippert
 Fachanwältin für Familienrecht
 Sozialrecht

*Arbeitsgemeinschaft Testamentvollstreckung
 und Vermögenszorge e.V.

www.forum-kf.de
 Kaufbeurer Straße 1 · 86625 Bad Wörishofen
 Tel. 08341/966533-0 · Fax 08341/966533-66

Ludwigstraße 7 · 87600 Kaufbeuren
 Tel. 08341/966533-0 · Fax 08341/966533-66

Kaffeebar Kirschkern

Di bis So:
9:30 bis 17:30
Mo: geschlossen

Kaffeebar Kirschkern
 Janina Lindner
 Spitaltor 2
 87600 Kaufbeuren
 phone: 08341/2824






Vino

... für Leib & Seele!

GUTES ESSEN UND EIN WEIN,
SO SCHÖN KANN DAS LEBEN SEIN.



KAISER-MAX-STRASSE 4, 87600 KAUFBEUREN
 TELEFON: 08341 9557311 || MEINVINO.DE






Der Elternbeirat stellt sich vor

Der Elternbeirat der Musikschule, v.l.n.r.:
 Oliver Schill, Sonja Wiedemann, Wolfgang Schatz,
 Vaida Gaidamaviciene, Thomas Steinheber, Murat Arduc.

Liebe Eltern, liebe Schüler unserer Ludwig Hahn Sing- und Musikschule.

unsere Sing- und Musikschule feierte 2020 ihr 100jähriges Bestehen. Das ist ein denkwürdiges Ereignis und auch der Elternbeirat gratuliert dazu und möchte mit seinen Mitgliedern auch in Zukunft die Arbeit der Musikschule fördern und unterstützen.

Einen Elternbeirat gab es in der nun hundertjährigen Musikschulgeschichte für einige Jahre Ende der 70er bis in die 80er Jahre hinein. Im Schuljahr 2000/2001, vor nun 20 Jahren, gründete sich wiederum ein Beirat der Eltern an der Sing- und Musikschule. Seitdem sieht sich der Elternbeirat als vertrauensvoller Vermittler zwischen Schülern, Eltern, den Lehrern und der Schulleitung unserer Musikschule. Auch wenn die Zusam-

mensetzung des Elternbeirats einem ständigen Wechsel unterliegt finden sich immer wieder Mütter und Väter, die sich in diesem Gremium mit Engagement und Freude einbringen. Die Zusammenarbeit mit der Leitung der Schule ist vom Teamgedanken getragen und regelmäßige Veranstaltungen wie die Konzerte der Musikschule und der Tag der offenen Tür im Mai werden tatkräftig vom Elternbeirat unterstützt.

Wiederkehrende Sitzungen gemeinsam mit der Schulleitung haben schon viele neue Ideen hervorgebracht und Einiges bewirken können.

Wir möchten alle Eltern ermuntern, sich ebenfalls in die Arbeit des Elternbeirates einzubringen. Es lohnt sich! ■

Ihr Elternbeirat 2020

- | | | | |
|-------------------------------|--------------|----------------------------|----------|
| ■ Wolfgang Schatz | Vorsitzender | ■ Oliver Schill | Beirat |
| ■ Murat Arduc | Beirat | ■ Thomas Steinheber | Beirat |
| ■ Vaida Gaidamaviciene | Beirätin | ■ Sonja Wiedemann | Beirätin |



goldmund
GOLDSCHMIEDE ATELIER

UNIKATE & KLEINSERIEN
 TRALIRINGE
 ANFERTIGUNGEN
 ALTGOLDVERARBEITUNG
 FAIR TRADE GOLD
 GALERIE

Sparkassen-Passage | Lorenz-Max-Str. 27 | Kaufbeuren | www.atelier-goldmund.de

Wir ziehen an!

DAMENMODEN
Markus Hein

HERRENMODEN
Markus Hein

Kaiser-Max-Straße
 27
 87600 Kaufbeuren
 Telefon 08341.9963466
 hein-moden.de

Musikhaus
 MEISTERBETRIEB *Frei*

Kurfürstenstr. 3
 87616 Marktoberdorf
 Phone 08342-2807
 Mail info@musikhaus-frei.de
 Home www.musikhaus-frei.de

Musik und Handwerk vereint in Leidenschaft

Holz und Blechblasinstrumente - Triggerbau
 Sonderanfertigungen in der Meisterwerkstatt
 Mietkonzept für Jedermann - Noten - CD - Zubehör



Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

Die Sing- und Musikschule steht nun seit hundert Jahren für gute Musikerziehung in Kaufbeuren. Auch der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule kann im Jahr 2020 auf 20 Jahre Förderung und Unterstützung dieser wichtigen Erziehungsarbeit zurückblicken. Schon in den 80er Jahren bestand zeitweise ein Förderverein. Der heutige Förderkreis bildete sich am 16. März 2000 anlässlich eines großen Musiktheaterprojekts „Carmina Burana“ mit einer kleinen Anzahl von Förderern und hatte sich zum Ziel gesetzt, die Musikschule in ihren Aufgaben ideell und finanziell zu unterstützen.

Dem Vereinszweck lagen folgende Beweggründe zugrunde:

- Unterstützung der Musikschule um bestmögliche Musikerziehung zu erreichen
- Projekte der Musikschule zu unterstützen
- Förderung einzelner Gruppen und Schüler
- Beschaffung von Lehrmitteln und Instrumenten, soweit sie nicht aus den regulären Haushaltsmitteln der Schule bestritten werden können.



Seit seiner Gründung konnte der Förderkreis Musikinstrumente im Wert von ca. 65.000,- € beschaffen. Darunter waren u.a. ein Zuschuss für einen Flügel, drei Oboen, eine A-Klarinette, Querflöten, Hörner, Tuben, Violinen, Cellis, Kontrabässe ... u.v.m. Ebenso wurden für Kurse, Förderungen von Schülern, Orchesterwochenenden, Reparaturen u.a. ca. 23.000,- € verwendet.

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar!

Spendenkonto bei der Stadtparkasse
Kaufbeuren, BLZ 734 500 00, Kto.-Nr. 729 244

IBAN DE24 7345 0000 0000 7292 44
BIC BYLADEM1KFB
Bankname Kreis und Stadtparkasse Kaufbeuren

Unterstützen Sie uns – werden Sie Mitglied

Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren e.V.

Diesen Anmelde-Flyer des Fördervereins finden Sie als Beilage dieser Ausgabe – oder online als PDF unter www.musikschule.kaufbeuren.de



Endlich hat Mama ihre Superkräfte wieder zurück

Eine ärztliche Zweitmeinung hilft Ihnen einzuschätzen, ob eine Kniegelenksoperation wirklich nötig ist.

www.aok.de/bayern/knie

Einfach nah. Meine AOK.



Vertrauen Sie dem Testsieger.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Testen Sie die beste Beratung laut Focus Money CityContest und dem Institut GfQ. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für Ihre persönliche Vermögensanalyse.